

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft,  
Wald und Natur der Stadt Bornheim  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Bernd Marx  
Parkstr. 30  
53332 Bornheim  
Mobil: 0176-57676575  
E-Mail: berndmarx.uedorf@t-online.de  
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 13.08.2023

Kopie: nachrichtlich Herrn Bürgermeister Christoph Becker

Sehr geehrte Frau Dr. Jahn,

hiermit bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses zu nehmen:

**Beschlussentwurf:**

Der Bürgermeister wird beauftragt

- den städtischen Ordnungsaußendienst verstärkt an den Sommerwochenenden am Rheinufer zwischen Hersel und Widdig kontrollieren zu lassen, ob die geltenden Vorschriften in diesem besonders geschützten Landschaftsbestandteil eingehalten werden
- Kontakt mit dem Rhein-Sieg-Kreis aufzunehmen, ob diese Kontrollen durch die zuständigen Naturschutzbeauftragten des Kreises in den Sommermonaten unterstützt bzw. ggfs. gemeinsam durchgeführt werden können.

**Gründe:**

Am Pfingstwochenende starben zwei Personen, die am Herseler Rheinufer ihre Freizeit verbrachten, grillten und als Nichtschwimmer leider im Rhein ertranken. Bereits im Sommer 2022 gab es in Uedorf diverse Bürgerbeschwerden über offene Feuer und Grillabende am Rheinufer, die regelmäßig an den Wochenenden stattfinden. Aufgrund der Trockenheit bestand große Gefahr, dass durch die offenen Feuer die trockene Böschung und auch die Wohnhäuser der direkten Anwohner des Rheinuferweges in Brand geraten könnten. Die gesamte Fläche der Rheinböschung und der neben dem Leinpfad liegenden Flächen zum Rhein sind besonders geschützter Landschaftsbestandteil, d.h. offenes Feuer, Zelten, Grillen etc. sind dort verboten. Um eine Kontrolle dieser Vorschriften durchzusetzen, wäre es sinnvoll, den städtischen Ordnungsaußendienst verstärkt an den Sommerwochenenden einzusetzen. Darüber

hinaus verfügt der Rhein-Sieg-Kreis über eigene sog. „Naturschutzbeauftragte“, die regional zuständig sind, also auch hier in Bornheim. In Kombination mit den Beauftragten des Rhein-Sieg-Kreises sollte es möglich sein, zwischen Hersel und Widdig in diesem Bereich zu kontrollieren. Einerseits wegen der stetig anwachsenden Gefahr durch Feuer, insbesondere durch Funkenflug könnten sich die ausgetrockneten Hänge sehr schnell entzünden, zum anderen wegen der vielen Naherholungssuchenden, die zum Campen, Grillen etc. gerne das Rheinufer aufsuchen, sich jedoch nicht um die rechtlichen Bestimmungen kümmern und - wie leider jüngst erlebt - schlimmstenfalls ihr Leben bzw. das Leben ihrer Kinder riskieren, wenn sie im Rhein leichtsinnigerweise nach Abkühlung suchen.

Freundliche Grüße

Bernd Marx, Rüdiger Prinz, Stefan Großmann